

Nach Neustart wieder fest im Sattel

„Syndicat d'initiative“ Consdorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Das vergangene Jahr war für das „Syndicat d'initiative“ aus Consdorf geprägt von der Ungewissenheit, aber auch von einem gelungenen Neustart – dies wurde in den Reden während der Jahreshauptversammlung deutlich.

SI-Präsident Carlo Poos erinnerte daran, dass nach der vorjährigen Generalversammlung und dem Rücktritt von Etienne Schneiders nur drei Mitglieder in der Führungsriege verblieben waren. Anlässlich einer am 19. Mai 2011 einberufenen außerordentlichen Versammlung verdoppelte sich diese Zahl und der Neuanfang konnte mit dem erforderlichen Elan in die Wege geleitet werden.

Ende Juni stellte sich der neue Vorstand in der Gemeinde vor, zu einem Zeitpunkt, als sowohl die Touristensaison als auch der Wahlkampf in vollem Gange waren, was für den Verein keinesfalls ein „Zuckerschlecken“ gewesen sei, so Carlo Poos. Doch mit der Zusage der Gemeindevertreter und dem tatkräftigen Anpacken der Mitarbeiter und des Personals gelang ihm der Umschwung.

Die Koordination des Büros wird von Jos Brands getätigt. Mitte August musste der Vertrag mit dem Geschäftsführer der „Buvette“ gekündigt werden. Positiv angemerkt wurden neben dem erheblichen Bemühen der Mitglieder auch die vielen Unterredungen und Versammlungen der neu aufgestellten Führungsriege. So gab es offizielle Auftritte bei der Grundsteinlegung der Eispiste in Befort sowie am Ostersonntag in Consdorf, vier Treffen mit den „alten“ und den „neuen“ Gemeinderäten, mit denen über Wasserpreise und besonders über die veralteten Sanitär- und Buvette-Strukturen beraten wurde. Auch standen acht Treffen mit der Vereinsentsente, der Camprilux, dem „Office national du tourisme“ (ONT) und dem „Office régional du tourisme“ (ORT) an.

Bau der „Maison relais“ in Bourglinster hat begonnen

Vereinigung „Päiperlek“ hielt Generalversammlung ab

Die Bauarbeiten der „Maison relais“ mit Schulkantine in Bourglinster haben begonnen und sollen bis zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 abgeschlossen sein. Angesichts der großen Nachfrage nach Plätzen in der Kinderkrippe in Junglinster plant der Schöfferrat auch dort einen Neubau. Die „Baltesscheier“ wird umgebaut zur Aufnahme der Schüler des vierten Zyklus und wird im Herbst dieses Jahres zu nutzen sein. Dies ging aus der Stellungnahme des Schöffen Mike Hagen während der Generalversammlung der Vereinigung „Lénster Päiperlek“, der Trägergesellschaft der Betreuungsstrukturen der Gemeinde Junglinster, hervor.

Es war Vizepräsident Martin Probst, der in Vertretung des Präsidenten alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und sich unter anderem beim Familienministerium und der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung und das Vertrauen bedankte.



Der „Camping La Pinède“ ist ein beliebter Ausgangspunkt für zahlreiche Familienaktivitäten. (FOTO: SHUTTERSTOCK)

Vor allem, so der Redner, sei die Kontaktaufnahme mit dem neuen Schöfferrat recht positiv verlaufen, und die in den darauf folgenden Monaten geleistete Arbeit im Bereich des Minigolf, des Tennis-, und des Spielplatzes sowie der „Buvette“ könnten sich dank der Mitarbeit des Gemeindetechnikers sehen lassen.

Im touristischen Bereich standen 17 durch das ORT organisierte Aktivitäten auf den Campingplatz an, dazu fünf Konzertauftritte und zwei Showabende. Der Nordic-Walking-Kurs fand großen Zuspruch und wird auch dieses Jahr wieder veranstaltet.

Die vom Verschönerungsverein betreute Infrastruktur des „Camping La Pinède“ Consdorf mit rund 150 Stellplätzen liegt auf der

Gemarkung „um Burgkapp“; ein beliebter Treffpunkt für die Camper ist die „Buvette“. Die vom 15. März bis 15. November geöffnete Struktur bietet Spielflächen für Minigolf, Tennis, Volleyball, Handball und „Pétanque“, und ist angeschlossen an die Wanderwege „Mëllerdall-Trail“, „Sentier Fred Welter“ und „Auto-pédestres“ sowie an den Fahrradweg Echternach-Luxemburg.

Für die Saison 2012/13 sieht der Verein u. a. die Anschaffung eines neuen Computerprogramms für die Führung des Platzes vor, die Überarbeitung der Internetseite mit Möglichkeit zum Online-Buchen sowie die Beteiligung an der Initiative „Rent a Bike Mëllerdall“, die 2011 in Berdorf als Pilotprojekt startete. (c.t.)

Aus dem Tätigkeitsbericht von Sekretärin Antoinette Nilles war zu entnehmen, dass die Schulkantine von Bourglinster in den Festsaal der Schule verlegt worden ist und das Essen aus der hauseigenen Küche in Gonderingen angeliefert wird. Ein für alle Kantinen gültiges Reglement wurde erarbeitet. Da sich die Betreuungsstruktur ständig weiter entwickelt, musste auch zusätzliches Personal eingestellt werden.

Der Direktionsbeauftragte der „Maison relais“ Junglinster, Chris Thill, präsentierte die Aktivitäten seiner Einrichtung mit besonderem Schwerpunkt auf den pädagogischen und Freizeit gestaltenden Projekten. Hieraus ging hervor, dass es den Verantwortlichen nicht nur um Betreuung der Kinder geht, sondern darüber hinaus um Entwicklungsförderung und kreative Gestaltung. Die Verantwortliche der Standorte Bourglinster und Gonderingen, Claude Kohnen, hob unter anderem die

gute Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal hervor.

Simone Buhres, stellvertretende Verantwortliche der Kinderkrippe, unterstrich, dass es in allen Alterskategorien große Wartelisten gibt. Neben den Kindern aus der Gemeinde Junglinster kommen auch einige Kinder aus den Nachbargemeinden Bech, Berdorf und Consdorf, da die Kinderkrippe einen regionalen Charakter hat.

Für das kommende Geschäftsjahr setzt sich der Verwaltungsrat der Vereinigung wie folgt zusammen: Präsident: Aly Schroeder; Vizepräsident Martin Probst; Sekretärin Antoinette Nilles; Kassiererin Irène Schmitt; Mitglieder John Breden, Malou Kapgen, Nathalie Krier, Nicole Metzler, Diane Nilles, Hélène Salvi, Charlotte Schmit und Anne Wolter. Delegierter des Schöfferrates ist Mike Hagen, Nicolas Merlevede und Roland Rosinius sind Kassenrevisoren. (C.)

Qualität der Konzerte erhalten

„Frënn vum Bierger Schlass“ bestehen seit 29 Jahren

Wie ein roter Faden zog sich die Finanzkrise mit ihren Konsequenzen durch sämtliche Berichte der Generalversammlung der „Frënn vum Bierger Schlass“. Es werde immer schwieriger, ausreichend Sponsoren für die Konzerte zu finden, bedauerte der Präsident der „Amis du Château de Bourglinster“, Théo Weiler. Trotz Reduzierung der Einnahmen wolle der Verwaltungsrat sich aber dafür einsetzen, dass die hohe Qualität der Konzerte erhalten bleibt.

Der Präsident dankte allen Anwesenden für ihr Engagement im Laufe des vergangenen Jahres. Anschließend trug er den Tätigkeitsbericht vor, der von Sekretär Aly Schroeder zusammengestellt worden war: In den Sitzungen des Verwaltungsrats wurden die Aktivitäten diskutiert und vorbereitet. Zehn hochwertige Konzerte und eine „Soirée littéraire“ wurden im Schloss veranstaltet.

Ein Ausflug führte in die „Citadelle de Bitche“ und zum „Parc archéologique européen de Bliessbrueck-Reinheim“. Verschiedene geführte Touren wurden unter der Leitung von Armand Schleich organisiert. Eine Programmbroschüre sowie ein Flyer mit dem Konzertprogramm der Konzerte wurden veröffentlicht. Der Verein beteiligte sich an den Aktivitäten der „Association des Châteaux luxembourgeois“ und eine Delega-

tion traf sich mit Vertretern des „Office national du tourisme“ (ONT).

Obschon – wie aus dem Kassenbericht von René Reimen hervorgeht – die finanzielle Lage des Vereins angespannt ist, will der Vorstand nicht auf hochwertige Konzerte verzichten. So sind für diese Saison elf Konzerte – davon ein Konzert mit den „Uergelfrënn“ –, ein literarischer Abend sowie die Herausgabe einer Programmbroschüre und eines Flyers vorgesehen.

Magalie Tasch vom Kulturministerium und Rat John Breden beglückwünschten die „Amis du Château“ zu ihren kulturellen Aktivitäten im Interesse der Gemeinde und der Region und sie versprochen die weitere finanzielle Unterstützung seitens des Ministeriums und der Gemeinde.

Der Vorstand besteht aus Ehrenpräsident Georges Calteux, Präsident Théo Weiler, den Vizepräsidenten Robert Lemmer und Pierre Mores, Sekretär Aly Schroeder, Kassiererin Maggy Jegen-Selm und den Mitgliedern Marcel Jegen, Fernand Jung, Pol Pütz, René Reimen, Sélim Schiltz, Nicole Schroeder-Barthel, Christiane Steinmetzer, Francine Colling-Kahn, Bob Krieps, Magalie Tasch und John Voncken. Kassenrevisoren bleiben Jean Dohm und Henriette Theisen-Ernzen. (dd)

Echternach: Bücher für junge Leser



Vor kurzem hatten die Elternvereinigung APEEF und die „Jeunes mamans“ aus Echternach in den Hihof zu einer Kinderbuchausstellung eingeladen, die zusammen mit der Libo-Filiale Luxemburg-Stadt organisiert worden war. Zahlreiche Bücher mehrerer Kategorien und Sprachen waren ausgestellt, so dass für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas dabei war. Dazu wurde auf die Kinder- und Jugendbuchveranstaltung „Struwelpippi“ am 10. Mai hingewiesen, an der der Kölner Autor Frank Maria Reifenberg teilnehmen wird. Bürgermeister Théo Thiry betonte in seiner Rede, dass es sicher nicht immer einfach sei, die Kinder und Jugendlichen für Bücher zu begeistern. (TEXT/FOTO: JOE WEIS)

Impressionen mit Perkussion in Roodt/Syr

Unter dem Motto „BaumSein“ werden in der ehemaligen Kirche von Roodt/Syr Impressionen von Christiane Klein mit Performance und Musik präsentiert. Nach der Eröffnung am Freitag, dem 30. März, um 19.30 Uhr wird die Ausstellung am 31. März und 1. April von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein. Künstlerin Luisa Bevilacqua wird dabei ausgewählte Werke von Christiane Klein interpretieren. Dabei wird der Perkussionist Sven Kiefer die Performance von Luisa Bevilacqua mit Klangvariationen begleiten.

Abenteuer Island im Ciné Sura

Island, das ist die Welt eisiger Gletscher, heißer Quellen, mächtiger Vulkane und eines wüstenhaften Hochlands mitten im tosenden Meer des Nordatlantiks. Der perfekte Ort für das ganz große Abenteuer. Eine faszinierende Live-Foto-Film-Reportage von und mit Jérôme Konen gibt die urwüchsige Natur Islands in all ihren Facetten wieder – ein beeindruckendes, visuelles Erlebnis. Das Ciné Sura in Echternach zeigt die multimediale Show einmalig am Mittwoch, dem 28. März, um 20.15 Uhr.